

enhanced publications

Wie Forschungsbibliotheken innovative Publikationsformen unterstützen

Margo Bargheer,
20.03. 2019,
Bibliothekskongress
2019, Leipzig



Was uns heute erwartet

- Begriffsklärungen
- Prozessverständnis
- Lösungsansätze

Wie wir dabei vorgehen

- Diskutieren
- Wissen teilen
- Ideen entwickeln



enhanced publications

Lasst uns
diskutieren





Der Begriff 'Enhanced Publication' beschreibt eine digitale Publikation eines wissenschaftlichen Artikels, welche mit den dazugehörigen Forschungsdaten verknüpft ist.



"A promising approach to improving the access to research data is through the enhancement of the traditional publication. This entails, more concretely, that publications are enriched with references to the primary data that were used to produce the insights that are put forward in this text." (Verhaar (2008): DRIVER II Deliverable D4.2, S. 37)

http://www.forschungsdaten.org/index.php/Enhanced_Publication



Rückfälligkeit und kriminelle Karrieren von Gewalttätern

Ergebnisse einer bundesweiten Rückfalluntersuchung

Harrendorf, Stefan

Göttinger Studien zu den Kriminalwissenschaften; 1

Erschienen: 2007

Print 26,00 €

Softcover, 17x24; XXXIV, 423 Seiten

Vergriffen

DOI:

<https://doi.org/10.17875/gup2007-166>

Online

PDF 2,549 MB (CC BY-ND 3.0)

Öffnen

Online

Tabellenanhang (ausschließlich online) PDF 836,7 KB (CC BY-ND 3.0)

Öffnen

Abstract

Details

Die Untersuchung befasst sich aus empirischer Sicht mit der auch im Mittelpunkt öffentlichen Interesses stehenden Gewaltkriminalität. Untersucht werden die Rückfälligkeit und die kriminellen Karrieren von etwa 75.000 Gewalttätern, die ausweislich des Bundeszentralregisters im Bezugsjahr in Deutschland zu einer

enhanced

publication

Zusatzfunktion zur verbesserten
Inhaltserschließung

Zusatzfunktion zur Interaktion mit
dem Inhalt

Zusatzfunktion zur Kontextualisierung
des Inhalts

enhanced

Zusatzfunktion zur verbesserten
Inhaltserschließung

Zusatzfunktion zur Interaktion mit
dem Inhalt

Zusatzfunktion zur Kontextualisierung
des Inhalts

Vom Urheber erstellt

Vom Verwerter erstellt (z.B. Verlag)

Von den Nutzern erstellt

publication



enhanced

Vom Urheber erstellt

Vom Verwerter erstellt (z.B. Verlag)

Von den Nutzern erstellt

publication

Zusatzfunktion zur verbesserten
Inhaltserschließung

Zusatzfunktion zur Interaktion mit
den Nutzern

Zusatzfunktion zur Verbesserung
des Lesens



enhanced

Vom Urheber erstellt

Vom Verwerter erstellt (z.B. Verlag)

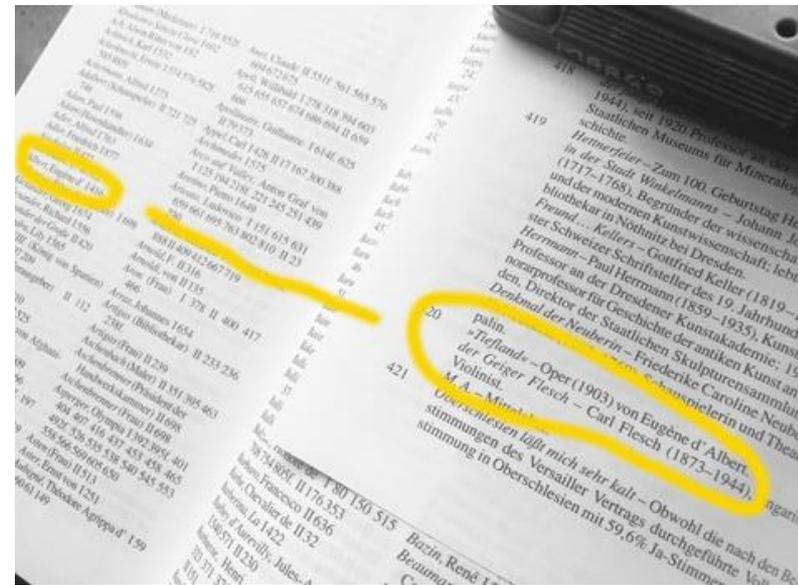
Von den Nutzern erstellt

publication

Zusatzfunktion zur verbesserten
Inhaltserschließung

Zusatzfunktion zur Interaktion mit
dem Inhalt

Zusatzfunktion zur Kontextualisierung
des Inhalts



Enhanced Publications = Digitale Edition ?

Aus der Kurzbeschreibung der heutigen Veranstaltung

„Im Workshop wird erarbeitet, welche Voraussetzungen Forschungsbibliotheken schaffen könnten, um aus diesen Ergebnissen zitierfähige, erweiterte Publikationen zu machen. Insbesondere werden wir die "enhanced publication" in den Mittelpunkt stellen, die sich aus der Interaktion mehrerer Personen durch virtuelle Forschungsumgebungen ergeben können, wie z. B. Handbücher, Reader, Anthologien, Editionen usw..“

Nach dem jetzigen Erkenntnisstand kommt man so wie oben beschrieben also nicht weiter.

„Der Workshop zielt darauf ab, eine kritische Diskussion zur Relevanz kooperativer, erweiterter Publikationen und der Rolle von Forschungsbibliotheken bei ihrer Realisierung zu eröffnen.“



Personendaten



Suche über alle Werke



Name: Conrad Mannert
 Lebensdaten: * 1756
 † 1834
 Tätigkeit(en): Historiker, Geograf
 Wirkungsort(e):
 Quelle: <http://d-nb.info/gnd/116733888>

digital edition

Auch bey

c: Bei

der alten *Erdbeschreibung* wird man vermuthlich noch lange auf ein Buch
 warten müssen

c: hat es lange an einem Werke gefehlt

, das, bey

c: bei

der möglichsten Vollständigkeit, nach eigener

c: eigener

sorgfältigen Untersuchung und mit Benutzung der wirklich sichern und
 brauchbaren Entdeckungen einiger wenigen eigentlichen Kenner, auch mit
 möglichster |c144| Vergleichung der ältern und |b160| neuern
 Topographie, zwischen der weitläufigern

c: Sprache die Mitte hielte. Doch ist besonders durch *Mannert* und
 einiger Andere diesem Bedürfniß abgeholfen.

Anm. Zu den weitläufigern Werken gehören:

1791; 2. Aufl.
 1791; 3. Aufl. 1818/19), Bd.
 I §§ 140–150, Juni 2016

Interaktive textkritische Ansicht

Ansichten und Optionen

- Editorisches Vorwort
- Interaktive textkritische Ansicht mit b als Leittext
 - » Varianten einklappen
- Textkritische Ansicht mit b als Leittext
- a (1. Aufl. 1786/89)
- b (2. Aufl. 1791)
- c (3. Aufl. 1818/19)

XML/TEI

TXT

Legende

digital edition to print

Philologie

1

140.

^{/c}Auch bey^{c\} ||^{c1} der alten *Erdbeschreibung*^{/c} wird man vermuthlich noch lange auf ein Buch warten müssen^{c\} ||^{c2}, das, bey^{c3} der möglichsten Vollständigkeit, nach eigener^{c4} sorgfältigen Untersuchung und mit Benutzung der wirklich sichern und brauchbaren Entdeckungen einiger wenigen eigentlichen Kenner, auch mit möglichster | Vergleichung der ältern und | neuern Topographie, zwischen der weitläufigern c144, b160

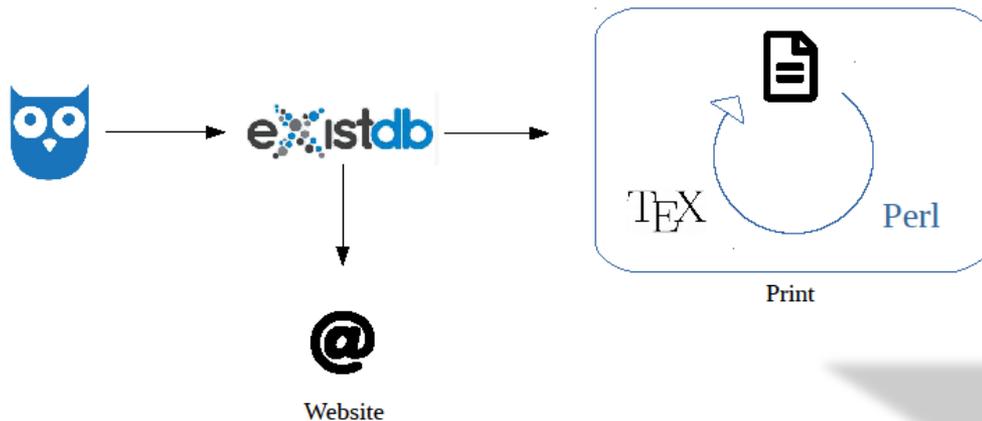
ˆSprache die Mitte hielte. Doch ist besonders durch *Mannert* und einiger Andere diesem Bedürfniß abgeholfen. c

Anm. Zu den weitläufigern Werken gehören:^c c

||^{a1} ˆ Notitia orbis antiqui von *Christoph. Cellario* mit *Jo.^{c5} Conr. Schwartzii* Anmerkungen, Leipzig^{a2}/^c1731 und 1732^{a3} in zwey Quartbänden, und zwischen der zu magern^{c\} ||^{c6} ˆ Geographie ancienne abregée par *Mr. d'Anville*, ||^{c7} à Paris ^{/c}1768 in drey Bänden^{c\} ||^{c8} gr. 12.^{a4} /^c, oder ^{/a}dem^{a\} /c

digital edition to print

Publikationsworkflow für Editionsprojekte in der SUB



„Das Projekt setzt zehn zentrale Werke der Neologie im Rahmen einer Hybridedition um. Die Druckfassung der Edition wird mit dem Modul bdnPrint erstellt. Hierbei handelt es sich um eine Toolchain, die verschiedene Transformationen von TEI-XML via ConTeXt zu PDF vereint. Das Modul steht unter einer freien Lizenz und kann unter GitHub eingesehen und nachgenutzt werden.“

1/1

Cost_republic...

Ordner

Name
cost_hardcover_190313
cost_hardcover_190314
cost_hardcover_190314
cost_hardcover_190318
cost_hardcover_190318
cost_hardcover_beschnitten_190314
cost_hardcover_beschnitten_190318
COST_LOGO_white_transparent
cost_titelei_190225
cost_titelei_190225
cost_titelei_190308

Online

Nicht verfügbar

of postal women to scatter exchange helped knit republic literaria, that era's intellectual values and institutions, and level

ated this community to study it, posing subject ever since. hart the history solution

grant to exper is for d wisag t ically d entered do ly work and public om those discussions - f intellectual, cultural and regions -

of Letters in the Digital Age

REASSEMBLING THE REPUBLIC OF LETTERS IN THE DIGITAL AGE
Standards, Systems, Scholarship
Edited by Howard Hatson and Thomas Walling

digital to print reality

Hatson and Walling, Reassembling

BOOK COVER DESIGN
Tommaso III and Desirée Gobbo
Density Design, Research Lab, Milan

ISBN: 978-3-86395-403-1

Universitätsverlag Göttingen

Göttingen University Press

EUROPEAN COOPERATION IN SCIENTIFIC TECHNOLOGY

Liebe Jutta, liebe Margo,
in einem Kraftakt am Wochenende habe ich sämtliche Kapitel des COST-
Handbuchs neu gesetzt. Für euch ein vlt. hilfreicher Hinweis: Mit Pandoc kann
man Derivate von docx-Dokumenten erzeugen, denen ein Stylesheet
„aufgezwungen“ wird. Manuell muss man dann dennoch heftig nacharbeiten,
aber das Vorgehen mit Pandoc eliminiert bereits solche Dinge wie andere
Schriftarten, Schriftgrößen etc, die sich überall in den mir angelieferten
Dokumenten fanden.

... Unter dem folgenden Link
<https://owncloud.gwdg.de/>
Enthalten sind:

digital to print reality

- (1) Fertig gesetzte Kapitel als DOCX, z.B. 1_3_ModellingRPL_DefTWCK.docx
- (2) Fertig gesetzte Kapitel als PDF, z.B. 1_3_ModellingRPL_DefTWCK.pdf
- (3) Kapitel als Druckfahnen, z.B. 1_3_ModellingRPL_DefTWCK_Proof.pdf

....

Auch ist in den Kapiteln derzeit noch das ‚klassische‘ Highlighting von Hyperlinks
(in den Fußnoten) enthalten – dies ist Absicht, da ich so sichergehen konnte,
dass alle URLs mit einem Link hinterlegt sind. **Dies wiederum ist wichtig für
die Konversion der DOCX nach Markdown und die anschließende
Weiterverarbeitung der Files im Static Site Generator Jekyll für die
Enhanced Publication.**

2. Modelling Names

2.1 The Problem of Ambiguity

Same name, different people. Early modern European proper names are combinations of finite quantities of given names, surnames, and titles. **1** This naturally gives rise to ambiguity, when multiple people share the same or similar names.

For instance, the Thesaurus compiled by the Consortium of European Research Libraries (CERL) **2** includes roughly 150 different people by the name of 'Johannes Fabricius' (the Latin translation of 'John Smith'), all of them from the sixteenth, seventeenth, and eighteenth centuries. **3**

This problem is compounded by the tendency of nuclear and extended families to use the same given and surnames both simultaneously and throughout successive generations. In this case, not only names but also often geographical locations, professions, and blood relations are confusingly similar.

An example familiar to historians of colonial New England is John Winthrop, which could refer to the elder man of that name (1587/8–1649), the founding governor of the Massachusetts Bay Colony, his son, John Winthrop the Younger (1606–1676), a colonial governor of Connecticut, the latter's eldest son, Fitz-John Winthrop (1639–1707), another colonial governor of Connecticut, and the elder's great-great-grandson John Winthrop (1714–1779), a professor at Harvard College.

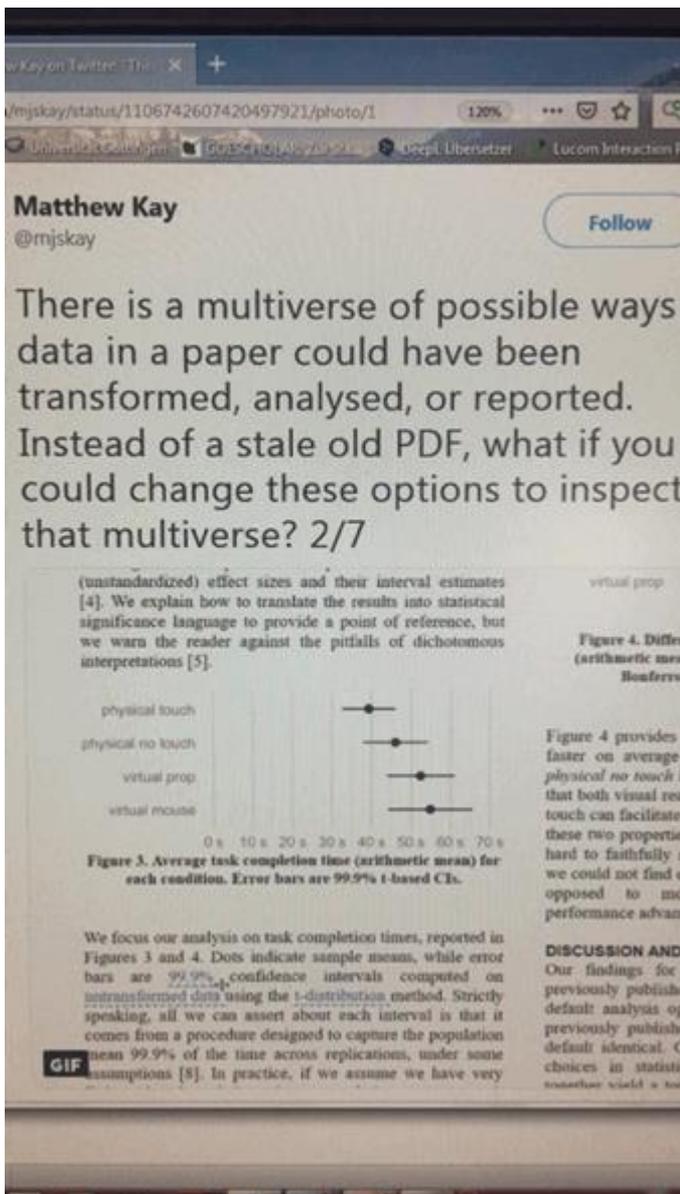
Different names, same person. The resulting problems of disambiguation are multiplied by the tendency to refer to the same person in many different ways, and to spell the same name in multiple ways, potentially in each of several different languages.

For instance, within the CERL Thesaurus, Hugo Grotius's name, in turn, is spelt more than fifty different ways on the title pages of books in European libraries. **4** Within the 8,034 letters to and from Hugo Grotius digitized





<https://twitter.com/mjskay/status/1106742607420497921>



*enhanced
publication*

<https://twitter.com/mjskay/status/1106742607420497921>

This is the companion website for the paper:

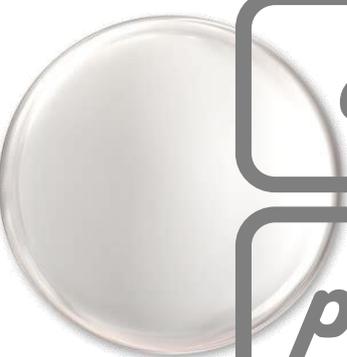
Dragicevic, Jansen, Sarma, Kay, and Chevalier. 2019. **Increasing the Transparency of Research Papers with Explorable Multiverse Analyses.** In CHI Conference on Human Factors in Computing Systems Proceedings (CHI 2019), May 4–9, 2019, Glasgow, Scotland UK. ACM, New York, NY, USA, 15 pages.

Useful tips before you try the examples below:

- You can animate any paper by **holding the A key**. Wait for all images to pre-load.
- Prefer the **Chrome browser**. You may experience layout issues with other browsers.

The image shows a two-page spread of a research paper. The left page is the title page, and the right page contains the abstract, introduction, and results sections. The paper is titled "Re-Evaluating the Efficiency of Physical Visualizations: A Simple Multiverse Analysis" by an anonymous author. It compares 3D bar charts with on-screen and physical touch interactions. The paper includes several figures: Figure 1 shows a 3D bar chart with on-screen and physical views; Figure 2 shows three effects of interest: direct manipulation, visual realism, and perceptual richness; Figure 3 shows average task completion times for different conditions; and Figure 4 shows ratios between average task completion times. The paper concludes that physical touch is faster on average than physical no touch, and that physical no touch is faster than virtual pop. It also notes that physical touch can facilitate basic information exploration, but that physical objects are not as good as mouse-operated virtual objects for information retrieval.





enhanced

publication

Integration von Zusatzmaterial
(Bilder, Daten etc.)

Versionierung

Zitierinformation

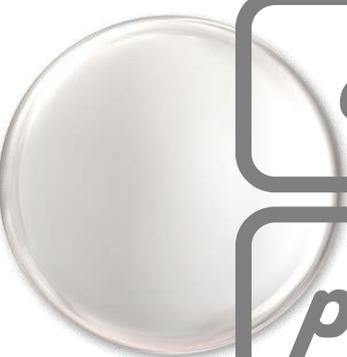
Standardformate für
Weiterverarbeitung und
Nachnutzung

Persistent Identifier für
Interoperabilität und
Nutzungsnachweis

Qualitätssicherung

Langzeiterreichbarkeit der
Publikationen





enhanced

publication

Beruhend innovative Publikationsformen auf
- modularen Medientypen oder
Technologien, muss Nachhaltigkeit
- für einzelne Komponenten und
- vertikale Integration bestehen.

Erweiterte Publikationen beinhalten oft komplexe Rechts- und Lizenzverhältnisse, was Technik und Beratung beeinflusst.

Publikationen müssen lange Jahre zuverlässig zitierfähig bleiben.

